

# »In zweieinhalb Stunden gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und ...«

Die Bearbeitung Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit an Gedenkstätten für NS-Opfer



11. April 2018 in Berlin | 10.00 – 16.00 Uhr

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors  
Fachtag für Multiplikator\*innen

Die zurückliegende Diskussion um Pflichtbesuche an Gedenkstätten für NS-Opfer ist exemplarisch für die vielfältigen Erwartungen, mit denen diese Einrichtungen konfrontiert sind. Der Fokus der pädagogischen Angebote an und in Gedenkstätten liegt zunächst auf dem Feld der historischen Bildung, insbesondere in der Vermittlung der spezifischen Geschichte des jeweiligen historischen Ortes und der Erinnerung an die Opfer. Doch der Bezug zur Gegenwart, zu aktuellen gesellschaftlichen Themen wie auch den Lebensrealitäten der Teilnehmenden ist allgegenwärtig. Gleichzeitig existiert eine Vielzahl von Angeboten im Feld der historisch-politischen Bildung, in denen die Beschäftigung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust einen wesentlichen Bestandteil in der Auseinandersetzung mit Antisemitismus und anderen Phänomenen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit darstellt.

Hieran schließen sich verschiedene Fragen an: Welchen Beitrag können und sollten pädagogische Angebote an und in Gedenkstätten zur Prävention von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung leisten? Wie historisch kann und sollte die politische Bildung, wie politisch die historische Bildung sein? Und welche Synergien gibt es zwischen diesen Arbeitsfeldern?

Der Fachtag, organisiert in Kooperation des Anne Frank Zentrums, der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz und der Stiftung Topographie des Terrors, nimmt diese Fragen zum Ausgangspunkt. Wir laden pädagogische Mitarbeiter\*innen an NS-Gedenkstätten, Multiplikator\*innen und Träger im Feld der Antisemitismusprävention ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre Erfahrungen und Perspektiven auszutauschen.

**Anmeldung:** Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmer\*innen begrenzt ist. Es fallen keine Kosten für Teilnahme und Verpflegung an, entstehende Reisekosten können jedoch nicht übernommen werden. Bei Interesse an der Teilnahme am Fachtag melden Sie sich bitte bis zum **16. März 2018** verbindlich an unter: <https://www.annefrank.de/termine/>

10:15 - 10:30 Uhr **Begrüßung und Einstieg**

10:30 - 12:30 Uhr **Sensibilisierung für die Phänomene Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in der Gegenwart**

**I Perspektiven der politischen Bildung I**

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer,  
*Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld*

**I Der Beitrag der Gedenkstätten I**

Dr. Oliver von Wrochem, *KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Leiter des Studienzentrums*

Diskussion der Inputs: Dr. Elke Gryglewski, *Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz*  
Moderation: Dr. Verena Haug, *Evangelische Akademien in Deutschland e. V.*

12:30 - 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 - 15:00 Uhr **Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Phänomenen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Schnittstellen zwischen Gedenkstättenpädagogik und Ansätzen der politischen Bildung**

**1 I Antisemitismus I**

Dr. Elke Gryglewski, *Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz*  
Arne Jahns, *Fanprojekt Werder Bremen*  
Lisa Hempel, *LidiceHaus*  
Moderation: Patrick Siegele, *Anne Frank Zentrum*

**2 I Antiziganismus/Rassismus gegen Sinti\*ze und Rom\*nja I**

Tobias von Borcke, *Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma (Berlin)*  
Éva Ádám, *Amaro Drom e. V.*  
Moderation: Franziska Göpner, *Anne Frank Zentrum*

**3 I Rassismus I**

Dr. Susann Lewerenz, *KZ-Gedenkstätte Neuengamme*  
Deborah Krieg, *Bildungsstätte Anne Frank*  
Moderation: Dr. Thomas Lutz, *Topographie des Terrors*

15:00 - 15:20 Uhr **Kaffeepause**

15:20 - 16:00 Uhr **I Zusammenführung im Plenum und Abschlussdiskussion I**

Moderation: Dr. Verena Haug, *Evangelische Akademien in Deutschland e. V.*

**Veranstaltungsort:**

**Dokumentationszentrum Topographie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin**

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

**TOPOGRAPHIE  
DES  
TERRORS**



*Anne Frank.*  
**ANNE FRANK ZENTRUM**